

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dennis Gladiator (CDU) vom 04.05.17

und Antwort des Senats

Betr.: Kriminelle Flüchtlinge (XIV)

In der PKS wird bei der Erfassung der Daten von Tatverdächtigen der Aufenthaltsstatus erfasst. Somit kann zwischen Asylbewerbern, Schutzberechtigten und Asylberechtigten, Geduldeten und Kontingentflüchtlingen unterschieden werden.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Mit dem Begriff des Flüchtlings werden in der öffentlichen Diskussion häufig nur die Personengruppen assoziiert, die seit 2015 nach Deutschland beziehungsweise Hamburg migriert sind. Diese dynamische Größe kann in einer bundesweit einheitlich geführten Massenstatistik wie der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) nicht abgebildet werden. Sie ergibt sich aus dem Ermittlungsvorgang selbst. In der PKS wird bei der Erfassung der Daten von Tatverdächtigen (TV) der Aufenthaltsstatus erhoben. Für die Erfassung des Aufenthaltsstatus/Grund des Aufenthalts wurden zum 1. Januar 2016 die Kategorien „International/national Schutzberechtigte“ und „Asylberechtigte“ neu eingeführt. TV mit Flüchtlingsstatus werden nach vier Unterkategorien wie folgt erfasst:

- Asylverfahren, unterteilt in
 - o Asylbewerber,
 - o international/national Schutzberechtigte und Asylberechtigte sowie
- Duldung/Kontingentflüchtlinge, unterteilt in
 - o Duldung (Abschiebungshindernisse nach Abschluss des Asylverfahrens),
 - o Kontingentflüchtlinge.

Die Polizei weist darauf hin, dass die TV mit dem erfragten Aufenthaltsstatus (siehe oben) zu sehr unterschiedlichen Zeitpunkten migriert sind. Der Migrationszeitpunkt kann bereits lang- bis mittelfristig zurückliegen oder erst kürzlich erfolgt sein. Schlussfolgerungen auf die Anzahl der TV, die erst seit 2015 migrierten, sind nicht möglich. Sie können Teilmenge jeder der vier oben genannten Unterkategorien sein.

Bei der Berechnung der TV wird in der PKS eine echte Tatverdächtigenzählung vorgenommen. Dabei wird ein TV nur einmal gezählt, auch wenn er mehrfach registriert wurde. Dieses Prinzip wird sowohl für die Anzahl der TV insgesamt als auch für die Anzahl der TV für jedes Delikt angewendet. Wird ein TV mit zwei verschiedenen Delikten registriert, wird er für das jeweilige Delikt als TV gezählt. Für TV insgesamt wird er dagegen nur einmal gezählt. Daher ist es nach der echten Tatverdächtigenzählung regelwidrig, die Summe der TV aus den erfragten Delikten zu errechnen. Die echte Tatverdächtigenzählung wird auch bei der Berechnung des Wohnsitzes des TV angewendet. Demnach wird ein TV, der in einem Fall als in Hamburg wohnhaft und in

einem anderen Fall im selben Auswertungszeitraum mit „ohne festem Wohnsitz“ gezählt wird, bei den TV insgesamt nur einmal gezählt.

Aus den nachfolgend genannten Daten kann nicht geschlossen werden, dass alle TV ihren Wohnsitz in Hamburg haben. Sie können auch außerhalb von Hamburg gemeldet sein, im Ausland wohnen, ohne festen Wohnsitz sein oder ihr Wohnsitz ist unbekannt. In der PKS-Auswertung wird der Wohnort des TV nach Aufenthaltsstatus nicht standardisiert in einer Auswertetabelle erfasst.

Die PKS ist auf Jahresauswertungen ausgelegt. Innerhalb eines Berichtsjahres unterliegt der PKS-Datenbestand einer ständigen Pflege, zum Beispiel durch das Hinzufügen von nachträglich ermittelten Tatverdächtigen oder die Herausnahme von Taten, die sich im Nachhinein nicht als Straftat erwiesen haben. In der PKS wird ein Fall in dem Monat gezählt, in dem er erfasst wurde. Die Tatzeit bleibt dabei unberücksichtigt. Wird dieser Fall in einem Folgemonat im Sinne der vorstehend beschriebenen ständigen Pflege geändert, führt das in diesem Folgemonat zu einer erneuten Zählung, weil eine Datensatzänderung im rechnerischen Sinne eine neue Erfassung ist. In den sogenannten kumulativen Tabellen, die vom ersten bis zum aktuellen Monat des Jahres berichten, wird immer nur der eine Fall mit der letzten Änderung gezählt. Das hat zur Folge, dass die Summe von Monatszahlen regelmäßig größer ist als die kumulativen Zahlen dieser Monate. Änderungen in der PKS oder spezielle Kriminalitätsaufkommen, auch in Verbindung mit entsprechenden Qualitätssicherungsmaßnahmen, können dazu führen, dass monatliche Fallerfassungen beträchtlicher Größenordnung in Folgemonaten erneut gezählt werden. Auf einzelne Monate aufgegliederte Fallzahlen sind in der PKS daher nicht valide. Eine Addition der Zahlen der einzelnen Monate ergibt nicht die Summe der kumulierten Berechnung für die Monate Januar bis April 2017.

Aus den genannten Gründen werden Monatszahlen für die PKS-Auswertung nicht berechnet. Unterjährige Auswertungen erfolgen immer kumulativ, das heißt, es werden die Summen von Januar bis zum betreffenden Monat gezählt. Nur für technische Prüfungen werden für jeden Monat in der PKS sogenannte Netto-Tabellen berechnet. Sie werden nicht für Auswertungen verwendet. Diese Netto-Tabellen beinhalten die vom ersten bis zum letzten Tag des jeweiligen Monats erfassten Fälle.

In der PKS erfolgt die Erfassung der Straftaten unabhängig von der Tatzeit nach Abschluss aller (kriminal-)polizeilichen Ermittlungen bei Abgabe eines Vorganges an die Staatsanwaltschaft. Daher beinhalten die monatlichen Netto-Tabellen Daten zu Straftaten, die in den Vormonaten begangen wurden. Die Netto-Tabellen stellen kein Abbild der im Berechnungsmonat begangenen aktuellen Kriminalität dar.

In der PKS wird die Staatsangehörigkeit der TV erfasst. TV, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, werden als nicht deutsche TV bezeichnet. Die Staatsangehörigkeit wird standardisiert nicht nach Merkmalen wie zum Beispiel Alter differenziert ausgewertet.

In der PKS wird der Aufenthaltsstatus nur für TV gesamt und nach Geschlecht ausgewertet. Tatverdächtige nach Aufenthaltsstatus werden standardisiert nicht nach Merkmalen wie zum Beispiel Alter, Wohnsitz oder Staatsangehörigkeit differenziert ausgewertet.

Für die nicht standardisierten Auswertungen wäre eine spezielle Programmierung der PKS notwendig. Dies ist in der für die Beantwortung dieser Parlamentarischen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

1. *Wie viele*
 - a. *Tatverdächtige,*
 - b. *Tatverdächtige – bereinigt um Verstöße gegen Aufenthalts- und Asylgesetze –,*
 - c. *Tatverdächtige unter 21 Jahren,*

- d. *Tatverdächtige unter 21 Jahren – bereinigt um Verstöße gegen Aufenthalts- und Asylgesetze –*,
 - e. *ausländische Tatverdächtige*,
 - f. *ausländische Tatverdächtige – bereinigt um Verstöße gegen Aufenthalts- und Asylgesetze –*,
 - g. *ausländische Tatverdächtige unter 21 Jahren*,
 - h. *ausländische Tatverdächtige unter 21 Jahren – bereinigt um Verstöße gegen Aufenthalts- und Asylgesetze –*
- wurden im April 2017 – netto – und vom 1. Januar bis zum 30. April 2017 – kumulativ – erfasst? Bitte jeweils die jeweilige Gesamtzahl angeben und auch nach den eingangs genannten Personengruppen differenzieren.

Siehe Anlagen 1 und 2; im Übrigen siehe Vorbemerkung.

- 2. *Wie viele Tatverdächtige im Bereich*
 - a. *der Straftaten gegen das Leben*,
 - b. *der Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung und insbesondere*
 - i. *der Vergewaltigung/sexuellen Nötigung*,
 - c. *der Beleidigung auf sexueller Grundlage*,
 - d. *der Raubdelikte insgesamt und insbesondere*
 - i. *des Raubes, der räuberischen Erpressung, des räuberischen Angriffs auf Kraftfahrer*,
 - ii. *des Handtaschenraubes*,
 - iii. *der sonstigen Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen*,
 - e. *der Körperverletzung insgesamt*,
 - f. *des Diebstahls insgesamt und insbesondere*
 - i. *des Ladendiebstahls*,
 - ii. *des Taschendiebstahls*,
 - iii. *des Wohnungseinbruchsdiebstahls*,
 - iv. *des Diebstahls von Kraftwagen*,
 - v. *des Diebstahls an/aus Kraftfahrzeugen*,
 - g. *der Vermögens- und Fälschungsdelikte und insbesondere*
 - i. *des Erschleichens von Leistungen*,
 - h. *der Gewaltkriminalität*,
 - i. *der Rauschgiftkriminalität und insbesondere*
 - i. *des unerlaubten Handels/Schmuggels gemäß BtMG*

wurden im April 2017 – netto – und vom 1. Januar bis zum 30. April 2017 – kumulativ – erfasst? Bitte jeweils die jeweilige Gesamtzahl angeben und nach den eingangs genannten Personengruppen differenzieren.

Siehe Anlage 2; im Übrigen siehe Vorbemerkung und Drs. 21/6213.

- 3. *Wie viele der im April 2017 – netto – und vom 1. Januar bis zum 30. April 2017 – kumulativ – erfassten Tatverdächtigen der eingangs genannten Personengruppen haben einen Wohnsitz in Hamburg? Wo haben die übrigen ihren Wohnsitz?*

Siehe Anlage 3; im Übrigen siehe Vorbemerkung.

4. *Wie verteilen sich die im April 2017 – netto – und vom 1. Januar bis zum 30. April 2017 – kumulativ – erfassten*
 - a. *Tatverdächtigen,*
 - b. *Tatverdächtigen unter 21 Jahren**der eingangs genannten Personengruppen auf die einzelnen Herkunftsstaaten?*

Siehe Anlage 4; im Übrigen siehe Vorbemerkung.

**Tatverdächtige (TV) insgesamt und nichtdeutsche Tatverdächtige
01.04.2017 bis 30.04.2017 - NETTO**

| | | Anzahl Tatverdächtige |
|------|--|--------------------------|
| 1.a. | TV gesamt | 6.455 |
| 1.b | TV bereinigt um Verstöße gegen das AufenthG/AsylVG/FreizG/EU (PKS-Schlüssel 890000) | 6.134 |
| 1.c | Tatverdächtige unter 21 Jahren (TVu21) | 1.503 |
| 1.d | TVu21 bereinigt um Verstöße gegen das AufenthG und AsylVG/FreizG/EU (PKS-Schlüssel 890000) | 1.404 |
| 1.e | nichtdeutsche TV | 2.986 |
| 1.f | nichtdeutsche TV bereinigt um Verstöße gegen das AufenthG/AsylVG/FreizG/EU (PKS-Schlüssel 890000) | 2.667 |
| 1.g | nichtdeutsche TVu21 | 617 |
| 1.h | nichtdeutsche TVu21 bereinigt um Verstöße gegen das AufenthG/AsylVG/FreizG/EU (PKS-Schlüssel 890000) | 518 |

**Tatverdächtige (TV) insgesamt und nichtdeutsche Tatverdächtige
01.01.2017 bis 30.04.2017 - KUMULATIV**

| | | Anzahl Tatverdächtige |
|------|--|--------------------------|
| 1.a. | TV gesamt | 27.005 |
| 1.b | TV bereinigt um Verstöße gegen das AufenthG/AsylVG/FreizG/EU (PKS-Schlüssel 890000) | 25.089 |
| 1.c | Tatverdächtige unter 21 Jahren (TVu21) | 5.883 |
| 1.d | TVu21 bereinigt um Verstöße gegen das AufenthG und AsylVG/FreizG/EU (PKS-Schlüssel 890000) | 5.277 |
| 1.e | nichtdeutsche TV | 12.604 |
| 1.f | nichtdeutsche TV bereinigt um Verstöße gegen das AufenthG/AsylVG/FreizG/EU (PKS-Schlüssel 890000) | 10.698 |
| 1.g | nichtdeutsche TVu21 | 2.568 |
| 1.h | nichtdeutsche TVu21 bereinigt um Verstöße gegen das AufenthG/AsylVG/FreizG/EU (PKS-Schlüssel 890000) | 1.963 |

Tatverdächtige insgesamt und nichtdeutsche Tatverdächtige nach Aufenthaltsstatus/Grund des Aufenthalts
01.04.2017 bis 30.04.2017 - **NETTO**

| Frage | Schlüsselzahl der Tat | Straftaten | Tatverdächtige insgesamt | Asylverfahren | | Duldung/Kontingentflüchtlinge | |
|---------|-----------------------|--|--------------------------|---------------|--|--|-----------------------|
| | | | | Asylbewerber | international/national Schutzberechtigte und Asylberechtigte | Duldung (Abschiebungshindernisse nach Abschluss des Asylverfahrens) | Kontingentflüchtlinge |
| 2.a. | 0000 | Straftaten gegen das Leben | 4 | 0 | 1 | 0 | 0 |
| 2.b. | 1000 | Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung | 43 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| 2.bi. | 1110 | Vergewaltigung/sex. Nötigung | 5 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| 2.c. | 673100 | Beleidigung auf sexueller Grundlage | 49 | 4 | 0 | 0 | 0 |
| 2.di. | 2100 | Raub, räub. Erpressung und räub. Angriff auf Kraftfahrer | 118 | 6 | 1 | 4 | 1 |
| 2.dii. | 2160 | Handtaschenraub | 3 | 2 | 0 | 0 | 0 |
| 2.diii. | 2170 | sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen | 36 | 1 | 1 | 2 | 1 |
| 2.e. | 2200 | Körperverletzung insgesamt | 1.210 | 109 | 27 | 15 | 8 |
| 2.f. | **** | Diebstahl insgesamt | 1.579 | 107 | 26 | 26 | 4 |
| 2.fi. | *26*** | Ladendiebstahl | 987 | 63 | 10 | 18 | 4 |
| 2.fii. | *90*** | Taschendiebstahl | 64 | 10 | 0 | 3 | 0 |
| 2.fiii. | 8880 | Wohnungseinbruchdiebstahl | 34 | 1 | 2 | 1 | 0 |
| 2.fiv. | ***1 | Diebstahl insg. von Kraftwagen | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.fv. | *50* | Diebstahl insg. an/aus Kraftwagen | 38 | 3 | 0 | 1 | 0 |
| 2.g. | 5000 | Vermögens- und Fälschungsdelikte | 1.570 | 90 | 11 | 14 | 4 |
| 2.gi. | 515000 | Erschleichen von Leistungen | 659 | 44 | 4 | 10 | 3 |
| 2.h. | 8920 | Gewaltkriminalität | 464 | 42 | 7 | 14 | 3 |
| 2.i. | 8910 | Rauschgiftkriminalität | 584 | 54 | 1 | 27 | 0 |
| 2.ii. | 732000 | unerlaubter Handel/Schmuggel von BTM (§29 BtMG) | 99 | 19 | 0 | 7 | 0 |
| 1.a. | ----- | TV insgesamt (alle Straftaten) | 6.455 | 402 | 71 | 95 | 19 |
| 1.b. | 890000 | TV insgesamt (alle Straftaten) bereinigt um Verstöße gegen das AufenthG/AsylVG/FreizG/EU | 6.134 | 401 | 73 | 88 | 19 |

Tatverdächtige insgesamt und nichtdeutsche Tatverdächtige nach Aufenthaltsstatus/Grund des Aufenthalts
01.01.2017 bis 30.04.2017 - **KUMULATIV**

| Frage | Schlüssel- zahl der Tat | Straftaten | Tatverdächtige insgesamt | Asylverfahren | | Duldung/Kontingent- flüchtlinge | |
|---------|----------------------------|--|-----------------------------|-------------------|--|--|----------------------------|
| | | | | Asyl- bewerber | international/ national Schutz- berechtigte und Asylberechtigte | Duldung (Abschiebungshinder- nisse nach Abschluss des Asylverfahrens) | Kontingent- flüchtlinge |
| 2.a. | 0000 | Straftaten gegen das Leben | 26 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| 2.b. | 1000 | Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung | 281 | 20 | 3 | 0 | 1 |
| 2.bi. | 1110 | Vergewaltigung/sex. Nötigung | 58 | 7 | 1 | 0 | 1 |
| 2.c. | 673100 | Beleidigung auf sexueller Grundlage | 240 | 13 | 1 | 2 | 0 |
| 2.di. | 2100 | Raub, räub. Erpressung und räub. Angriff auf Kraftfahrer | 419 | 31 | 6 | 11 | 5 |
| 2.dii. | 2160 | Handtaschenraub | 7 | 2 | 0 | 0 | 0 |
| 2.diii. | 2170 | sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen | 152 | 12 | 2 | 7 | 4 |
| 2.e. | 2200 | Körperverletzung insgesamt | 5.527 | 400 | 87 | 60 | 27 |
| 2.f. | **** | Diebstahl insgesamt | 6.049 | 403 | 76 | 98 | 28 |
| 2.fi. | *26*** | Ladendiebstahl | 3.970 | 286 | 53 | 62 | 18 |
| 2.fii. | *90*** | Taschendiebstahl | 264 | 33 | 2 | 11 | 5 |
| 2.fiii. | 8880 | Wohnungseinbruchdiebstahl | 119 | 4 | 2 | 4 | 0 |
| 2.fiv. | ***1 | Diebstahl insg. von Kraftwagen | 62 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| 2.fv. | *50* | Diebstahl insg. an/aus Kraftwagen | 143 | 6 | 0 | 4 | 0 |
| 2.g. | 5000 | Vermögens- und Fälschungsdelikte | 6.737 | 358 | 52 | 108 | 15 |
| 2.gi. | 515000 | Erschleichen von Leistungen | 2.710 | 221 | 25 | 58 | 10 |
| 2.h. | 8920 | Gewaltkriminalität | 2.117 | 167 | 38 | 37 | 18 |
| 2.i. | 8910 | Rauschgiftkriminalität | 2.810 | 248 | 5 | 104 | 4 |
| 2.ii. | 732000 | unerlaubter Handel/Schmuggel von BTM (§29 BtMG) | 567 | 96 | 3 | 44 | 0 |
| 1.a. | ----- | TV insgesamt (alle Straftaten) | 27.005 | 1.544 | 228 | 400 | 80 |
| 1.b. | 890000 | TV insgesamt (alle Straftaten) bereinigt um Verstöße gegen das AufenthG/AsylVG/FreizG/EU | 25.089 | 1.497 | 229 | 383 | 82 |

**Tatverdächtige insgesamt nach Wohnsitz
01.04.2017 bis 30.04.2017 - NETTO**

| Anzahl Tatverdächtige insgesamt | Tatverdächtige mit festen Wohnsitz | | | Tatverdächtige ohne festen Wohnsitz |
|---------------------------------------|------------------------------------|----------------------------|---------------------------------|---|
| | im Bundesland Hamburg | im übrigen Bundesgebiet | außerhalb des Bundesgebietes | |
| 6.455 | 3.975 | 1.463 | 62 | 1.006 |

**Tatverdächtige insgesamt nach Wohnsitz
01.01.2017 bis 30.04.2017 - KUMULATIV**

| Anzahl Tatverdächtige insgesamt | Tatverdächtige mit festen Wohnsitz | | | Tatverdächtige ohne festen Wohnsitz |
|---------------------------------------|------------------------------------|----------------------------|---------------------------------|---|
| | im Bundesland Hamburg | im übrigen Bundesgebiet | außerhalb des Bundesgebietes | |
| 27.005 | 16.539 | 6.984 | 240 | 3.818 |

Anlage 4

Tatverdächtige insgesamt nach Staatsangehörigkeit
01.04.2017 bis 30.04.2017 - **NETTO**

| Staatsangehörigkeit | Anzahl Tatverdächtige insgesamt |
|--|---------------------------------------|
| Nichtdeutsche insgesamt | 2.986 |
| Polen | 280 |
| Afghanistan | 274 |
| Türkei | 251 |
| Rumänien | 241 |
| Iran | 153 |
| Syrien | 139 |
| Bulgarien | 110 |
| Serbien | 99 |
| Albanien | 92 |
| Irak | 74 |
| Marokko | 68 |
| ungeklärt | 68 |
| Ghana | 64 |
| Ägypten | 62 |
| Russische Föderation | 57 |
| Algerien | 56 |
| Mazedonien (ehem. Jugoslawische Republ | 55 |
| Litauen | 46 |
| Kosovo | 37 |
| Portugal | 30 |
| Tunesien | 30 |
| Italien | 28 |
| Eritrea | 28 |
| Somalia | 28 |
| Griechenland | 26 |
| Georgien | 26 |
| Montenegro | 24 |
| Bosnien-Herzegowina | 23 |
| Nigeria | 22 |
| Kroatien | 19 |
| Slowakei | 19 |
| Lettland | 18 |
| Ukraine | 18 |
| Gambia | 18 |
| Guinea-Bissau | 18 |
| Armenien | 18 |
| Spanien | 17 |
| Frankreich | 15 |
| Ungarn | 15 |
| Cote d_Ivoire | 13 |
| Großbritannien und Nordirland | 12 |
| Burkina Faso | 11 |
| Guinea | 11 |
| Libanon | 11 |
| Moldau | 10 |
| Indien (einschließlich Sikkim) | 10 |
| Pakistan | 10 |
| USA | 9 |
| Aserbaidshen | 9 |
| Österreich | 8 |
| Sudan (ohne Südsudan) | 8 |
| Dänemark | 7 |
| Niederlande | 7 |
| Benin (früher: Dahome) | 7 |
| Chile | 7 |
| Vietnam | 7 |
| Schweden | 6 |
| Libyen | 6 |
| Togo | 6 |
| Brasilien | 6 |
| Ecuador | 6 |
| Jordanien | 6 |
| Australien | 6 |
| Staatenlos | 6 |
| keine Angaben | 6 |
| Tschechische Republik | 5 |
| Äthiopien | 5 |

Tatverdächtige insgesamt nach Staatsangehörigkeit
01.01.2017 bis 30.04.2017 - **KUMULATIV**

| Staatsangehörigkeit | Anzahl Tatverdächtige insgesamt |
|--|---------------------------------------|
| Nichtdeutsche insgesamt | 12.604 |
| Polen | 1123 |
| Türkei | 1107 |
| Afghanistan | 1086 |
| Rumänien | 946 |
| Syrien | 596 |
| Iran | 559 |
| Serbien | 510 |
| Albanien | 451 |
| Bulgarien | 436 |
| Irak | 329 |
| Russische Föderation | 294 |
| Ghana | 285 |
| ungeklärt | 272 |
| Mazedonien (ehem. Jugoslawische Republ | 267 |
| Ägypten | 249 |
| Marokko | 237 |
| Algerien | 200 |
| Kosovo | 194 |
| Portugal | 145 |
| Litauen | 130 |
| Italien | 125 |
| Eritrea | 122 |
| Somalia | 113 |
| Montenegro | 111 |
| Bosnien-Herzegowina | 107 |
| Tunesien | 95 |
| Gambia | 93 |
| Griechenland | 92 |
| Ukraine | 82 |
| Georgien | 82 |
| Nigeria | 81 |
| Spanien | 78 |
| Lettland | 77 |
| Libanon | 76 |
| Guinea | 75 |
| Armenien | 75 |
| Guinea-Bissau | 74 |
| Indien (einschließlich Sikkim) | 72 |
| Kroatien | 69 |
| Großbritannien und Nordirland | 63 |
| Slowakei | 62 |
| Frankreich | 56 |
| Cote d_Ivoire | 50 |
| Pakistan | 47 |
| Ungarn | 40 |
| Vietnam | 40 |
| Burkina Faso | 39 |
| Benin (früher: Dahome) | 38 |
| Kasachstan | 37 |
| Moldau | 36 |
| Österreich | 36 |
| Togo | 36 |
| Libyen | 35 |
| USA | 35 |
| Aserbaidshen | 34 |
| China, VR | 34 |
| Brasilien | 30 |
| Ecuador | 29 |
| keine Angaben | 29 |
| Chile | 28 |
| Thailand | 27 |
| Sudan (ohne Südsudan) | 26 |
| Staatenlos | 26 |
| Tschechische Republik | 23 |
| Senegal | 22 |
| Niederlande | 21 |
| Kamerun, Vereinigte Republik | 20 |

Tatverdächtige insgesamt nach Staatsangehörigkeit
01.04.2017 bis 30.04.2017 - **NETTO**

| Staatsangehörigkeit | Anzahl Tatverdächtige insgesamt |
|------------------------------------|---------------------------------------|
| Senegal | 5 |
| Israel | 5 |
| Kasachstan | 5 |
| Thailand | 5 |
| Estland | 4 |
| Mali | 4 |
| Niger | 4 |
| Sierra Leone | 4 |
| Sri Lanka | 4 |
| Finnland | 3 |
| Schweiz | 3 |
| Kongo, Republik | 3 |
| Liberia | 3 |
| Venezuela | 3 |
| China, VR | 3 |
| Belgien | 2 |
| Irland | 2 |
| Norwegen | 2 |
| Weißrussland (Belarus) | 2 |
| Mauretanien | 2 |
| Kenia | 2 |
| Kamerun, Vereinigte Republik | 2 |
| Südafrika | 2 |
| Nepal | 2 |
| Saudi-Arabien | 2 |
| Slowenien | 1 |
| Island | 1 |
| Mosambik | 1 |
| Tschad | 1 |
| Zentralafrikanische Republik | 1 |
| Bolivien | 1 |
| Dominikanische Republik | 1 |
| Haiti | 1 |
| Honduras | 1 |
| Kanada | 1 |
| Kolumbien | 1 |
| Kuba | 1 |
| Mexiko | 1 |
| Paraguay | 1 |
| Peru | 1 |
| Jemen, Republik | 1 |
| Korea, Demokratische Volksrepublik | 1 |
| Vereinigte Arabische Emirate | 1 |
| Tadschikistan | 1 |
| Usbekistan | 1 |
| Malaysia | 1 |

Tatverdächtige insgesamt nach Staatsangehörigkeit
01.01.2017 bis 30.04.2017 - **KUMULATIV**

| Staatsangehörigkeit | Anzahl Tatverdächtige insgesamt |
|------------------------------------|---------------------------------------|
| Kolumbien | 20 |
| Mali | 19 |
| Estland | 18 |
| Liberia | 18 |
| Jordanien | 18 |
| Weißrussland (Belarus) | 17 |
| Sierra Leone | 17 |
| Dänemark | 16 |
| Schweden | 16 |
| Äthiopien | 16 |
| Niger | 16 |
| Nepal | 14 |
| Schweiz | 13 |
| Kenia | 13 |
| Kuba | 12 |
| Israel | 12 |
| Südafrika | 11 |
| Dominikanische Republik | 11 |
| Venezuela | 11 |
| Belgien | 10 |
| Finnland | 10 |
| Mauretanien | 9 |
| Philippinen | 9 |
| Sri Lanka | 8 |
| Slowenien | 7 |
| Indonesien | 7 |
| Usbekistan | 7 |
| Australien | 7 |
| Norwegen | 6 |
| Kanada | 6 |
| Jemen, Republik | 6 |
| Kuwait | 6 |
| Irland | 5 |
| Angola | 5 |
| Kongo, Republik | 5 |
| Peru | 5 |
| Japan | 5 |
| Vereinigte Arabische Emirate | 5 |
| Uganda | 4 |
| Honduras | 4 |
| Korea, Demokratische Volksrepublik | 4 |
| Gabun | 3 |
| Kongo, Demokratische Republik | 3 |
| Mosambik | 3 |
| Namibia | 3 |
| Äquatorialguinea | 3 |
| Tschad | 3 |
| Argentinien | 3 |
| Korea, Republik | 3 |
| Saudi-Arabien | 3 |
| Malaysia | 3 |
| Ruanda | 2 |
| Südsudan | 2 |
| Mexiko | 2 |
| Jamaika | 2 |
| Uruguay | 2 |
| Kirgistan | 2 |
| Bangladesch | 2 |
| Tadschikistan | 2 |
| Island | 1 |
| Luxemburg | 1 |
| Kap Verde | 1 |
| Zentralafrikanische Republik | 1 |
| Barbados | 1 |
| Bolivien | 1 |
| Dominica | 1 |
| Costa Rica | 1 |
| Salvador, El | 1 |
| Haiti | 1 |
| Paraguay | 1 |

Tatverdächtige insgesamt nach Staatsangehörigkeit
 01.04.2017 bis 30.04.2017 - **NETTO**

| Staatsangehörigkeit | Anzahl Tatverdächtige insgesamt |
|---------------------|---------------------------------------|
| | |

Tatverdächtige insgesamt nach Staatsangehörigkeit
 01.01.2017 bis 30.04.2017 - **KUMULATIV**

| Staatsangehörigkeit | Anzahl Tatverdächtige insgesamt |
|---------------------|---------------------------------------|
| Bhutan | 1 |
| Mongolei | 1 |
| Taiwan | 1 |
| Turkmenistan | 1 |
| Neuseeland | 1 |